

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2010/142**

freigegeben am 09.09.2010

GB 1

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 09.09.2010**Sanierung des Hirschtores - Antrag der SPD-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	20.09.2010	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	28.09.2010	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 01.09.2010 (sh. Anlage) beantragt, dass das Hirschtor und die dortige Zuwegung kurzfristig saniert werden.

Auf eine Wiederholung des Wortlautes wird an dieser Stelle verzichtet, da der Antrag der Vorlage beigelegt ist.

Seitens der Verwaltung ist allerdings dazu anzumerken, dass bereits seit geraumer Zeit bekannt ist, dass der Sockel des Hirschtores durch die Frosteinwirkungen des letzten Winters beschädigt ist. Entsprechende Kostenvoranschläge für die Sanierung wurden bereits bei mehreren Fachfirmen angefordert, liegen aber derzeit noch nicht vor. Seitens der Verwaltung wird allerdings davon ausgegangen, dass die Reparaturen noch vor dem anstehenden Winter durchgeführt werden können.

Für den beschädigten Hirsch auf der linken Seite des Hirschtores ist die Verwaltung ebenfalls seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Firma, die eine fachgerechte Reparatur durchführen kann. Die Suche hat sich bisher allerdings schwieriger als erwartet gestaltet, da nur wenige Firmen in der Lage sind, Gussfiguren so zu „schweißen“, dass die Reparatur denkmalschutzrechtlich nicht zu beanstanden ist. Die Verwaltung ist zwischenzeitlich fündig geworden, ein entsprechendes Angebot wird eingeholt. Auch hier sollten die Reparaturarbeiten noch vor dem nächsten Winter abgeschlossen werden können.

Hinsichtlich der Gestaltung der Zuwegung und gegebenenfalls des sich daran anschließenden Parkplatzes muss zunächst eine Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen.

Soweit es sich, in Absprache mit dem Denkmalschutz, um Maßnahmen handelt, die im Rahmen der laufenden Unterhaltung durchgeführt werden können, wird die Verwaltung zeitnah über den Fortgang der Arbeiten berichten.

Falls umfangreichere beziehungsweise kostenintensivere Arbeiten erforderlich werden sollten, ist die Vorstellung einer Konzeptstudie in dem Fachausschuss im Jahr 2011 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die notwendigen Reparaturarbeiten stehen zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2010